

Vorwort.

Zu meinen Vorlesungen und im engeren Verkehr mit meinen Studenten habe ich stets große Freude daran empfunden, durch anschauliche Darstellung ihnen das Verständnis schwieriger Dinge zu erleichtern. Nicht weniger dankenswert erscheint mir auch die gelegentliche Aufgabe des akademischen Lehrers, dem weiten Kreise aller Gebildeten die wichtigen Fortschritte der Wissenschaft gemeinverständlich zu schildern. Ich bin deshalb der Aufforderung, für die Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ das Bändchen über Elektrochemie zu schreiben, sehr gerne gefolgt.

Auf dem kleinen Raume dieses Büchleins versuche ich dem aufmerksamen Leser einen klaren Einblick in die wissenschaftlichen Grundlagen der Elektrochemie zu eröffnen und ihm dann ihre glänzenden technischen Erfolge vorzuführen.

Um dem, der mit chemischen Formeln nicht vertraut ist, das Lesen dieser unentbehrlichen Hieroglyphen zu ermöglichen, habe ich am Schlusse des Buches alle hier vorkommenden chemischen Zeichen zusammengestellt und erklärt.

Die Grundbegriffe der Elektrotechnik setze ich im allgemeinen als bekannt voraus und verweise in dieser Beziehung auf Band 168 der Sammlung.

Wer tiefer in die Elektrochemie eindringen will, sei unter anderem auf das Werk von Professor F. Förster: „Elektrochemie wässriger Lösungen“ und auf die Sammlung: „Monographien über angewandte Elektrochemie“ hingewiesen.

Charlottenburg, den 12. September 1908.

R. Arndt.